

Trends und ihr Einfluss auf die Weiterbildung

AdA-PLATTFORMTAGUNG

Dr. Helen Buchs, Leiterin Think-Tank TRANSIT und Projektleiterin Entwicklung & Innovation
SVEB

Input 12.09.2023

S V E B ■ Schweizerischer Verband für Weiterbildung
F S E A ■ Fédération suisse pour la formation continue
F S E A ■ Federazione svizzera per la formazione continua
F S E A ■ Swiss Federation for Adult Learning

TRANSIT
THINK TANK FOR ADULT LEARNING

Sinn und Zweck von Trendanalysen



Erweiterung der Perspektive: Was passiert mit der Weiterbildung, wenn sich ihr Umfeld verändert?



Orientierungshilfe: Wohin entwickelt sich die (Weiter-)Bildung?



Antizipieren von Herausforderungen: Womit könnte die Weiterbildung in Zukunft konfrontiert sein?



Erkennen von Gestaltungsmöglichkeiten: Welche Optionen und Spielräume entstehen, wenn sich ein Trend (nicht) durchsetzt?

SVEB-Branchenmonitor

Jährliche Online-Anbieterbefragung.

Erfasste Dimensionen:

- Wirtschaftliche Situation
- Angebot
- Nachfrage
- Personal

Erweiterte Diskussion: Herausforderungen

Ausgabe 2023: ca. 450 Teilnehmende.

<https://alice.ch/de/forschung/forschungsaktivitaeten-des-sveb/sveb-branchenmonitor/>

STUDIEN ZUR WEITERBILDUNG
SVEB-Branchenmonitor
2023
SAAMBAVI POOPALAPILLAI,
HELEN BUCHS

Optimistische Erwartungen bei verstärktem Wettbewerb

Nicht nur Veränderungen auf dem Weiterbildungsmarkt, sondern auch der gesellschaftliche Wandel hat einen Einfluss auf die schweizerische Weiterbildungslandschaft. So stellen beispielsweise ein verändertes Anmeldeverhalten von Weiterbildungsteilnehmenden und der Personalmangel in vielen Betrieben manche Weiterbildungsanbieter vor grosse Herausforderungen. Zudem bemerken Bildungsorganisationen einen verstärkten Wettbewerb, der von internationalen Online-Angeboten angetrieben wird.

Trotz dieser Herausforderungen weisen die aktuellen Umfrageergebnisse bei Bildungsorganisationen in der Schweiz auf eine leicht positive Branchenentwicklung hin. Zudem gehen weniger Anbieter von negativen Entwicklungen aus als noch vor einem Jahr. Dieser Monitoringbericht beleuchtet Indikatoren für die Entwicklung der Weiterbildungsbranche in den Bereichen wirtschaftliche Situation, Angebot, Nachfrage und Personalbestand. Wo möglich, werden diese Entwicklungen detaillierter besprochen, indem beispielsweise sprachregionale Unterschiede betrachtet werden.

Der SVEB-Branchenmonitor erfasst aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Weiterbildungsmarkt. Der diesjährige Monitoringbericht basiert auf den Angaben von 447 Weiterbildungsorganisationen, die zwischen April und Mai 2023 an der Online-Umfrage teilgenommen haben.

Der SVEB-Branchenmonitor erfasst aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Weiterbildungsmarkt. In diesem Monitoringbericht werden die Daten der diesjährigen SVEB-Anbieterumfrage präsentiert. Zwischen April und Mai 2023 nahmen fast 450 Weiterbildungsorganisationen an der Umfrage teil. Seit zwei Jahren nutzt der SVEB eine standardisierte Online-Befragung, die jährlich möglichst identisch wiederholt wird. Dadurch wird der Branchenmonitor künftig auch längerfristige Entwicklungen nachzeichnen können.

SVEB ■ Schweizerischer Verband für Weiterbildung
FSEA ■ Federazione svizzera per la formazione continua
Swiss Federation for Adult Learning

Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihrer Organisation?

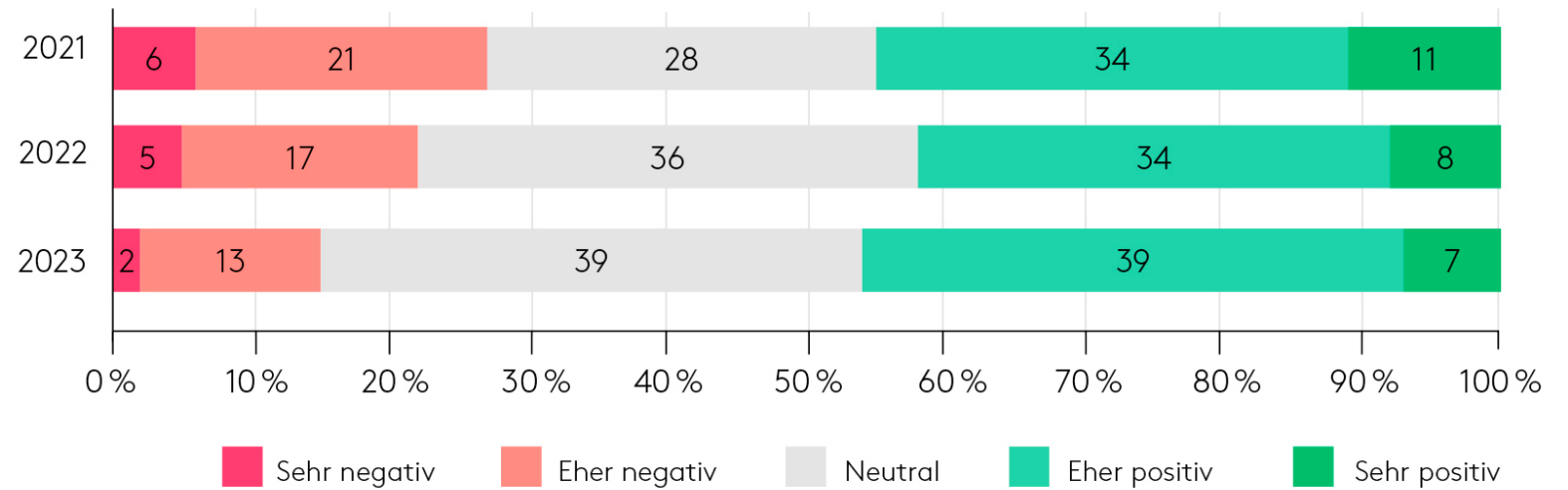


Abb. 3:
Einschätzung der wirtschaftlichen Situation.
(N=206,446; gerundete Prozentwerte)

© SVEB, 2023

Wo sehen Sie den Schwerpunkt in der Weiterbildungspraxis Ihrer Organisation zu den genannten Zeitpunkten?

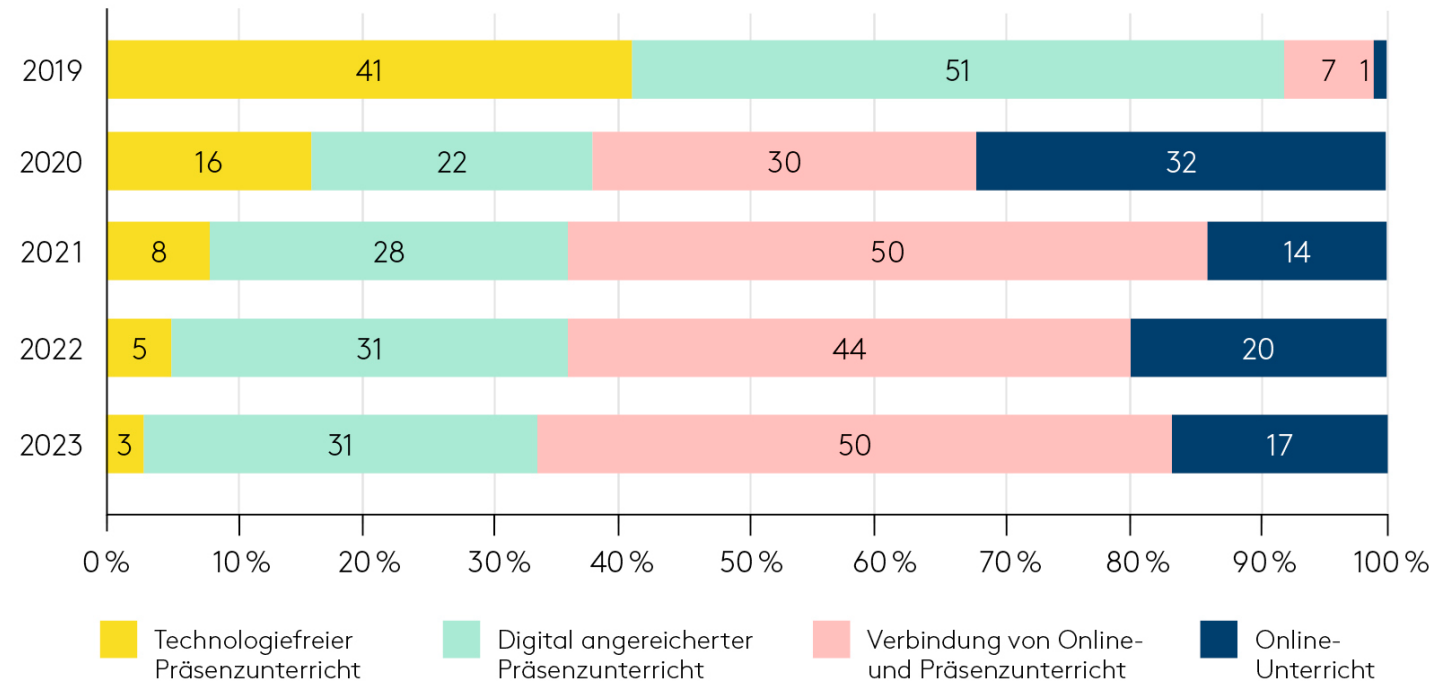


Abb 7:
Schwerpunkt der Organisationen
in der Weiterbildungspraxis zu
fünf Zeitpunkten. (N=208-362;
gerundete Prozentwerte)

© SVEB, 2023

Leicht positive Einschätzung zur Entwicklung der Weiterbildungsbranche.

- Ausgehend von der Corona-Pandemie ist das **Niveau** wahrscheinlich dennoch eher tief.
- **Unsichere Prognosen** bezüglich weiterer wirtschaftlicher Entwicklung könnten die Weiterbildungsbranche bremsen.

Digitalisierung: Neue Normalität in der Weiterbildung

- **Digitalisierungsschub** in der Weiterbildung durch die Corona-Pandemie. Rasche Umstellung seitens der Anbieter.
- Zunehmende Möglichkeiten bei den Online-Lernformaten und entsprechend wächst die (internationale) **Konkurrenz**.
 - Fokus auf die **Vorteile von Präsenz und Lernerlebnis**.
 - Strategische Anpassungen hin zu **weniger Angebotsbereichen**
- **Kombination von digital und Präsenzformaten** fordert Anbieter weiterhin.
 - Es braucht weitere **Abklärungen der Lernbedarfe**
 - Notwendige **Kompetenzerweiterung der Ausbildenden** fordert die Anbieter heraus.

Stetige Anpassungen an gesellschaftliche und technologische Entwicklungen.

- Gesellschaft: Individualisierung als neue Norm
 - Mehr **modulare und den individuellen Lebensentwürfen angepasste Angebote**.
 - Erschwerte **Teilnehmergewinnung** durch veränderte Erwartungen und Verhaltensweisen der Zielgruppen.
 - Neue **Unverbindlichkeit** erhöht Planungsaufwand
- Arbeitswelt: Personalmangel
 - Die Arbeitsmarktsituation erschwert die **Kommunikation mit Betrieben**.
 - Weniger **zeitliche Ressourcen** für Weiterbildungen bei den Betrieben.
 - Mehr **Notwendigkeit für Weiterbildung** / Qualifizierung von eigenem Personal.

Fragen zur Diskussion

1. Branchenentwicklung: Wie sehen Sie die aktuelle Situation der Branche im Langzeitvergleich (Jahrzehnte)?
2. Digitalisierung: Wo sehen Sie die Zukunft ihrer Organisation? Welche Anpassungen machen Sie?
3. Individualisierung: Wie beurteilen Sie individualisierte Lernangebote in der Praxis? Was bedeuten sie für die Ausbildung der Auszubildenden?

SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung
Hardstrasse 235
8005 Zürich

044 319 71 71
info@alice.ch
www.alice.ch

S V E B ■ Schweizerischer Verband für Weiterbildung
F S E A ■ Fédération suisse pour la formation continue
Federazione svizzera per la formazione continua
Swiss Federation for Adult Learning